

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Sozial- und Nonprofit-Management“
Abschluss	Bachelor of Arts, B.A.
Studiendauer	Acht Semester
Studienform	Teilzeit
Hochschule	Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften
Aufnahme des Studienbetriebs	Sommersemester 2018
Fakultät/Fachbereich	Studienbereich Pädagogik und Soziales
Kontaktperson	Prof. Dr. Günter Thiele
Telefon	030-8092332-0
Fax	030-8092332-30
E-Mail	info@akkon-hochschule.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	25.06.2019
Akkreditiert bis	30.09.2024
Auflagen	<p>In der Sitzung vom 25.06.2019 wurden folgende Auflagen ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Modulhandbuch ist dahingehend zu überarbeiten, dass die Lernergebnisse der Studierenden stärker kompetenzorientiert formuliert sind und dass die korrekte Bezeichnung des Studiengangs verwendet und die korrekte Anzahl von Modulen bzw. Wahlpflichtmodulen ausgewiesen wird. 2. Die aktualisierte Rahmenstudien- und Prüfungsordnung sowie die aktualisierte Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs „Sozial- und Nonprofit-Management“, in der unter § 2 die Art des Studiengangs (Teilzeit) festzulegen ist, sind nach der Genehmigung einzureichen. 3. Die vorgesehenen Professuren für das Jahr 2019 sind nach der Besetzung anzuzeigen.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften, Studienbereich Pädagogik und Soziales, angebotene Studiengang „Sozial- und Nonprofit-Management“ ist ein Bachelorstudiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Das Studium ist als ein acht Semester Regelstudienzeit umfassendes Teilzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 4.500 Stunden. Er gliedert sich in 1.512 Stunden Präsenzstudium an der Hochschule und 2.988 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist in 23 Module gegliedert, von denen 22 erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor</p>

	<p>of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Beruflich Qualifizierte müssen nach § 11 BerlHG eine mind. zweijährige Berufsausbildung mit anschließender dreijähriger Vollzeittätigkeit in einem für den Studiengang relevanten Berufsfeld nachweisen. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte zum Sommersemester 2018. Es werden Studiengebühren erhoben.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Das Ziel des Bachelorstudiengangs „Sozial- und Nonprofit-Management“ ist die Ausbildung von Fachkräften, die die Veränderungen zwischen den Sektoren (Staat, Wirtschaft) analysieren und bewerten sowie das Management im Dritten Sektor professionell unterstützen können. Die Studierenden werden daher mit der Fachausrichtung auf Ökonomie und Verwaltungswissenschaften qualifiziert. Im Studienverlauf werden wissenschaftliche, fachliche und überfachliche Kompetenzen vermittelt, z. B. Verfahren, Methoden und Instrumente der Unternehmensführung. Darüber hinaus soll deren Anwendung sowie professioneller Umgang mit hauptberuflichen und ehrenamtlichen mitarbeitenden Personen vermittelt werden. Die Gutachtenden würdigen das hohe Engagement aller Lehrenden und Mitarbeitenden der Hochschule. An der Hochschule wird eine deutliche Studierendenorientierung mit persönlichem Kontakt und einer sehr guten Betreuung gelebt. Die Gespräche vor Ort waren lobend insbesondere hinsichtlich der Modulinhalte und den Bemühungen hinsichtlich der Weiterentwicklung des Studiengangs. Zudem gab es einen konstruktiven Austausch zwischen den hochschulvertretenden Personen und den Gutachtenden, z. B. in Bezug darauf, die praktischen Vorkenntnisse der Studierenden bei den Zugangsvoraussetzungen stärker hervorzuheben. Im Sinne der Qualitätsentwicklung empfehlen die Gutachtenden der Hochschule, Prozesse wie z.B. die notwendigen Strukturen für die Personalsicherung und der (Weiter-)Qualifizierung des Personals zu stärken, sowie Dokumente, wie z.B. das Modulhandbuch zu überarbeiten.</p>
Internetseite	<p>https://www.akkon-hochschule.de/</p>